Von:
An:
Cc:
Betreff: Datenabfrage zu atektonischen Vorgängen
Montag, 27. Januar 2020 09:34:00

Sehr geehrte Frau

Für die Anwendung des Ausschlusskriteriums Aktive Störungen benötigen wir weitere Daten zum Impaktereignis im Steinheimer Becken. Bitte leiten Sie dazu unten angehängte Abfrage an das LGRB weiter.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße,

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anwendung des Ausschlusskriteriums Aktive Störungszonen – Atektonische Vorgänge benötigen wir auch Daten zu Impaktereignissen.

Daher möchten wir um Übersendung des Umrisses sowie, soweit vorhanden, Angaben zur maximalen Tiefe der Gesteinsveränderung, des Kraters Steinheimer Becken bitten.

Wir bitten um Übersendung der Angaben in einem mit ArcGIS-lesbaren Format, vorzugsweise als shape-Datei, bis spätestens zum 15.02.2020.

Ich bitte zu beachten, dass diese Email bzw. dieses Schreiben sowie die Rückantworten ggf. auf einer Internetpräsenz der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH veröffentlicht und dem Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) zur Veröffentlichung auf der Informationsplattform gemäß § StandAG zur Verfügung gestellt werden. Sollten Ihrerseits Bedenken bestehen, so sind diese ausdrücklich der Rückantwort voranzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,

i.A.

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH

Standortauswahl

Standort Peine

Eschenstraße 55 31224 Peine, Germany

T +49 (0) 5171 43-@bge.de

www.bge.de

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918) Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth